nicht nur um den Blick zurück. Es geht auch um den Blick in die Gegenwart und in die Zukunft. Geheimdienste ähneln sich alle und auch die Psychologie der Mitarbeiter ist nicht so verschieden. Ihre Arbeitsmethoden sind nicht unendlich variabel. Deshalb schärft die Offenlegung der Methoden, der Psychologie des vergangenen Geheimdienstes MfS zugleich den Blick auf jene Dienste, die heute noch arbeiten und hilft, darüber nachzudenken, welche Existenzberechtigung sie noch haben oder - da man dies auf absehbare Zeit als Illusion betrachten kann - ob sie nicht radikal verringert und viel stärker kontrolliert werden müssen. Und zwar von allen demokratischen Kräften, denen der Wähler sein Vertrauen gibt und solchen Institutionen, die sich auf eine Massenbasis stützen können, wie die Kirchen und die Gewerkschaften.

Kann man eine Idee verraten?

Da ist noch der SED-Funktionär, dem vorgehalten wurde, die sozialistische Idee zu verraten, wenn er sich für die Politik der SED-Führung entschuldigt. Kann man eine Idee verraten oder ist dieses Verhalten nicht vielmehr das Resultat schmerzhaft erworbener neuer Einsichten? Wie schnell wurde von der DDR-Zeiten jemand als Verräter bezeichnet, der eine andere Auffassung von der Gestaltung des Sozialismus hatte als die SED-Führung. Aber diese Konzeption ist gescheitert, weil die SED-Führung in ungebrochener stalinistischer Tradition aus der sozialistischen Idee als einer Vision für Millionen "Verdammte dieser Erde" ein Exerzierreglement gemacht hat und denen keine Chance bot, die nicht mitexerzieren wollten. Darin besteht ihre nicht zu tilgende moralische Schuld. Unsere besteht darin, uns diesem Reglement gehorsam in dem Glauben unterworfen zu haben, daß es - wenn auch nur vorübergehend - notwendig ist. Wie soll es Verrat sein, das offen auszusprechen, Fehler und Versagen einzugestehen, so schwer es auch fällt? Wie soll es Verrat sein, sich dafür zu entschuldigen?

Eine Idee kann man nicht verraten. Welches Geheimnis sollte denn die sozialistische Idee bergen, das nun öffentlich gemacht wird? Wer kommt dadurch zu Schaden? Eine solche Idee von der Gestaltung der menschlichen Gesellschaft kann man gut und richtig finden oder nicht. Ich finde die sozialistische Idee nach wie vor richtig und gut, aber nicht das zu ihrer Realisierung geschaffene DDR-Modell. Das bedeutet selbstverständlich nicht, daß nicht in Teilbereichen sozialistische Ideen realisiert wurden. Wie hätte die DDR denn sonst so lange Bestand haben können? Aber der "Sozialismus in den Farben der DDR" hatte nur Platz für Ja-Sager. Das produktive "Nein, so nicht, aber anders" galt schon als - Verrat. Schon das "Ja, aber" wurde verdächtig. Der Ursprung der Bürgerbewegung, lag er